

Von: **KIDANE YEMANE** kidane.yemane74@gmail.com

Betreff: Re: Auch eine Lösungsmöglichkeit

Datum: 23. März 2021 um 13:48

An: Kidane Yemane kidane.yemane@icloud.com

Kopie: world.citizen@trtworld.com, cad@noticiasdenavarra.com, Jon Clarke jon@theolivepress.es, contact@government.by, contact@thefirstnews.com, Leserservice Berliner Verlag leserservice@berlinerverlag.com, BBB bbb@um.dk, kurz@bka.gv.at kurz@bka.gv.at, nytnews@nytimes.com, newswatch@bbc.co.uk, new@riotimesonline.com, zsofia.nagyvargha@ungarnheute.hu, Newsline@hina.hr, ncov2019@gov.in, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, News news@connexionfrance.com, media-solutions@faz.de, mawasiliano@information.go.ke, mdybranch@myanmartimes.com.mm, anna.agebjorn@thelocal.com, advertise@dailypakistan.com.pk, spiegel@spiegel.de, service@taiwannews.com.tw, seo_seoul@icrc.org, SUDKH@unhcr.org, info_dnda@jus.gov.ar, desk@breakingnews.ie, J.duLac@washpost.com, general@arabnews.com, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, jod@shz.de, Kontakt@zeit.de, katherine@thedanielislandnews.com, KHALAFM@unhcr.org, rubrica.lettere@repubblica.it, letters@theaustralian.com.au, postmottak@smk.dep.no, post@pragerzeitung.cz, info@stern.de, info@rtv.ru, info@bild.de, info@die-norddeutsche.de, info@news.belgium.be, info@ifpnews.com, info@dailypakistan.com.pk, inytk@ekathimerini.com, tellus@thetimes.co.za, redaktion@sueddeutsche.de, rcabello@indecopi.gob.pe, editor@dutchnews.nl, edda.probst@soeder.de, web@globaltimes.com.cn

KY

Am Mo., 22. März 2021 um 10:37 Uhr schrieb Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ihr könnt Euch vorstellen, dass wenn ich schon seit eine Weile gehackt wurde, dass Sie meine Ideen geklaut, und vermutlich verkauft oder desgleichen. Das macht überhaupt nichts, denn das ist von mir so gewollt. Diese Ideen muss man erst umsetzen, bevor man sagt das gehört mir!!!!

Das belebt den Konkurrenzkampf, und ist mein Film, und Ihr seid meine Schauspieler/in!

Die Zukunft gehört den leistungswilligen, und nicht einem Dieb!!!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Sonnenkönig Horus

Guten Tag Herr Lorenz,

vielen Dank, gesundheitlich bin ich wieder auf dem besten Weg, zumindest ist der Krebs weg, jetzt brauche ich nur noch Geduld, bis mein Körper mit seinen neuen Zustand klarkommt.

Die Lademethode, die ich gesehen habe, wurde das Licht über WLAN mit Ladefunktion versetzt.

Die Ladegeschwindigkeit war nicht das Entscheidende, sondern dass es überhaupt Kabellos funktioniert. Es ist in der Anfangsphase.

Ich dachte dabei, wenn man die Energie auf mehrere Straßenbeleuchtungen (davon haben wir sehr viele) verteilt, und die Technik verbessert, dann würden wir in Zukunft auch ohne Akku fahren können. Ich kann nicht erklären warum, aber mein Gefühl sagt, dass dies Möglich sein wird.

Mit freundlichen Grüßen

Kidane Yemane

Von meinem iPhone gesendet

Am 02.11.2020 um 08:02 schrieb Lorenz Joseph (HRL2-Fe) <Joseph.Lorenz@de.bosch.com>:

Guten Tag Herr Yemane,

danke für diese Information,

lassen Sie sich nicht unterkriegen hierzu wünsche ich Ihnen viel Kraft und Ausdauer auf dem Weg der gesundheitlichen Verbesserung.

Auch eine Weiterbildungsmaßnahme ist eine Investition in die Zukunft und daher für alle geeignet die sich mit dem heutigen Zustand nicht zufrieden geben wollen und die Intelligenz sowie den Willen aufbringen weiter zu machen.

Mit ihren Gedanken zu alternativen Ladekonzepten zeigen Sie dass Sie an die Zukunft denken. Zu ihrer Idee, mir ist ein ähnliches Konzept aus Modellversuchen bekannt, jedoch nicht über Straßenlampen, Ampeln ect. sondern als Induktivaufladung über den Fahrzeugboden aber auch bei diesem relativ kleinem Aufladeweg zwischen Fahrzeugboden und Boden werden große Energiemengen und lange Ladezyklen benötigt.

Alles erdenkliche Gute für die Zukunft vor allem Gesundheit wünsche ich Ihnen von Herzen

Alles erdenkliche Gute für die Zukunft von allem Gesundheit wünsche ich Ihnen von Herzen.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Joseph Lorenz

(HRL2-Fe)

Robert Bosch GmbH | Postfach 30 02 20 | 70442 Stuttgart | GERMANY | www.bosch.com
Tel. [+49 711 811-44910](tel:+4971181144910) | Mobil [+49 173 6308421](tel:+491736308421) | Telefax [+49 711 811-5114487](tel:+497118115114487) | Joseph.Lorenz@de.bosch.com

Sitz: Stuttgart, Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, HRB 14000;
Aufsichtsratsvorsitzender: Franz Fehrenbach; Geschäftsführung: Dr. Volkmar Denner,
Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer, Dr. Michael Bolle, Dr. Christian Fischer, Dr. Stefan Hartung,
Dr. Markus Heyn, Harald Kröger, Christoph Kübel, Rolf Najork, Uwe Raschke, Peter Tyroller

Von: Kidane Yemane <Kidane.Yemane@outlook.de>

Gesendet: Samstag, 31. Oktober 2020 20:16

An: Lorenz Joseph (HRL2-Fe) <Joseph.Lorenz@de.bosch.com>

Betreff: Vielleicht eine Lösung für das Klimaproblem, und ein Gewinn für Bosch GmbH

Sehr geehrter Herr Lorenz,

durch meine Krankheit wurde mir klar, dass sich von heute auf morgen alles ändern kann. Uns bleibt nur die eine Wahl, entweder sich sein Schicksal ergeben, oder ihn selbstbestimmen (ganz egal in welchem Zustand man sich befindet).

Zuerst will ich mich für Ihr Vertrauen bedanken, es hat mir sehr viel bedeutet!!!! Ich habe den 1. Teil der Prüfung bestanden, trotz unglaublichen Schmerzen. Ich habe extra die Operationen um 1,5 Monate verschoben, damit mir, falls ich den End- und Dickdarmkrebs überstehe und zurückkomme, eine Option bleibt weiterzumachen, und das Ganze nicht umsonst war.

Weshalb ich Ihnen jetzt schreibe ist allerdings etwas anderes. Es geht um die Zukunft!! Mir schwebt die ganze Zeit eine Idee, die ich dringend loswerden möchte.

Die zukünftigen Elektroautos brauchen keine Tankstellen und Pausen mehr, wenn Bosch ein Weg findet.

Erstens einen leistungsstarken Sender zum automatischen Aufladen, den man in jeder Straßenlampe miteinbauen kann. Bedenklich finde ich die Elektrostrahlen während des Ladevorgangs, ob sie nicht unsere Gesundheit gefährden könnten.

Zweitens einen leistungsstarken Empfänger, den man an jedes Elektroauto angebracht werden kann.

Diese Technik gibt es schon bereits, mir bekannt nur bei Handys.

Mir geht es nicht um Geld, viel mehr die Verzweiflung nicht gehört zu werden. Ich vertraue Ihnen, weil Sie ein empathischer Mensch sind.

Wenn Sie glauben, dass es keine schlechte Idee ist, dann haben Sie mehr

Wenn Sie glauben, dass es keine schlechte Idee ist, dann haben Sie mehr Möglichkeiten als ich, es rollen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Kidane Yemane